

Stellungnahme des Fachausschusses Medizinische Informatik der GMDS und GI

Der Fachausschuss Medizinische Informatik (FAMI) der Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) und der Gesellschaft für Informatik (GI) unterstützt ausdrücklich die in dem Thesenpapier *Ordnungssysteme und Terminologie in der Medizin in D-A-CH – Empfehlungen an das Bundesministerium für Gesundheit* formulierten Aussagen.

Insbesondere der Zusammenschluss der deutschsprachigen Länder Deutschland, Österreich und Schweiz (D-A-CH) ist ein viel versprechender Ansatz, da er die Chance des gegenseitigen Lernens unter einander ähnlichen Gesundheitssystemen bietet. Darüber hinaus ist das Bekenntnis zu internationalen Entwicklungen von zentraler Bedeutung, da nur hierüber der eigene Aufwand überschaubar gehalten werden kann, eine grenzübergreifende Gesundheitsversorgung, die in Europa zunehmend an Bedeutung gewinnt, und eine Vergleichbarkeit der Daten in der Forschung in Medizin und Gesundheitswesen ermöglicht werden.

Da die Einführung und Anpassung von Terminologie-Systemen mit nicht unerheblichen Anstrengungen verbunden sein werden, zeigt die Ausrichtung an dem *Nutzen für die medizinische Versorgung* den richtigen Weg auf und bietet einen guten Ankerpunkt als Korrektiv in einem laufenden Projekt.

Der FAMI befürwortet ausdrücklich die Aussagen zur Bewertung von SNOMED CT und das gestufte Vorgehen bei seiner Einführung.

Im Sinne des vorgeschlagenen Stufenplans sind auch weitere Entwicklungen möglich, die explizit für die formulierten Empfehlungen sprechen. So regt der FAMI an, das Thema medizinische Terminologien und Ordnungssysteme auch auf den pflegerischen Bereich auszuweiten und in die Pläne zu SNOMED CT¹ frühzeitig einzubinden. In den D-A-CH Ländern gibt es seit mehr als 20 Jahren wissenschaftliche und mit den Berufsverbänden abgestimmte Aktivitäten zur Entwicklung und Übersetzung von pflegerischen Terminologien (ICNP, NANDA, LEP u.a.). Mit einer Nutzung von bereits in SNOMED CT enthaltenen pflegerischen Begriffen (NANDA) und einer Ausweitung auf weitere Termini (ICNP) eröffnen sich breite Anwendungsfelder für Pflege im eHealth-Bereich². Zu diesem Zweck müssen Vertreter aus Wissenschaft und den Pflegeverbänden im D-A-CH, z.B. die deutschsprachige ICNP Nutzergruppe, in die Aktivitäten eingebunden werden.

¹ Im Rahmen des International Council of Nurses, der Entwicklerorganisation der ICNP, gibt es Anstrengungen zu Harmonisierung von ICNP und SNOMED CT. Siehe auch Kim TY, Hardiker N, Coenen A. Inter-terminology mapping of nursing problems. J Biomed Inform. 2014 Mar 13. [epub ahead]

² Beispiele: Einbringung der eNursing Summary in die Patient Summary und Überlegungen zu qualitätssichernden Maßnahmen in der Pflege über flächendeckend auswertbare Daten (nursing minimum data set).

Geschäftsstelle

Industriestraße 154
D-50996 Köln

Telefon: +49(0)2236-33 19 958
Telefax: +49(0)2236-33 19 959

E-Mail: info@gmds.de
Internet: www.gmds.de

Geschäftsführung

Beatrix Behrendt

Präsidium

Prof. Dr. Paul Schmücker
(Mannheim), Präsident

Prof. Dr. Ulrich Mansmann
(München), 1. Vizepräsident

Prof. Dr. Heike Bickeböller
(Göttingen), 2. Vizepräsidentin

Prof. Dr. Wolfgang Köpcke
(Münster), Schatzmeister

Prof. Dr. Thomas Neumuth
(Leipzig), Schriftführer

Prof. Dr. Guido Gianì
(Düsseldorf), Beisitzer

Prof. Dr. Alfred Winter
(Leipzig), Beisitzer

Prof. Dr. Ursula Hübner
(Osnabrück),
Fachbereichsleiterin

Dr. Claudia Schmoor
(Freiburg), Fachbereichsleiterin

Prof. Dr. Stefanie Klug
(Dresden),
Fachbereichsleiterin

Dagmar Wege
(Hannover), Sektionsleiterin

Markus Stein
(Heidelberg), Sektionsbeisitzer

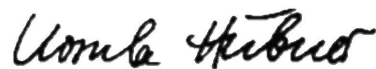
Das Thesenpapier empfiehlt sich für eine weitere Verbreitung in Fachkreisen aufgrund der Fülle und fachlichen Vielfalt seiner Aussagen.

Der mit dem Thesenpapier formulierte Vorstoß bietet die Chance zu einer signifikanten Verbesserung der aktuellen Situation im Sinne von mehr Interoperabilität, Transparenz und besseren Voraussetzungen für Forschung in Medizin und Gesundheitswesen.



Prof. Dr. Paul Schmücker

Präsident der GMDS



Prof. Dr. Ursula Hübner

Leiterin des Fachausschusses
Medizinische Informatik der GMDS und GI

Glossar

- ICNP: International Classification of Nursing Practice
deutsche Übersetzung Internationale Klassifikation der Pflegepraxis
Klassifikation von Pflegeproblemen, Pflegediagnosen, Pflegezielen und Pflegehandlungen
des International Council of Nurses (ICN) in Genf
deutschsprachige ICNP User Group www.icnp.info
- NANDA: North American Nursing Diagnoses Association und die gleichnamigen Pflegediagnosen
jetzt NANDA-I international www.nanda.org
deutschsprachige Gruppe www.nanda.org/nanda-international-german-language-network-group.html
- LEP: Leistungserfassung in der Pflege
Maßnahmenklassifikation der LEP AG St. Gallen Schweiz
Anwendungsgebiet D-A-CH
www.lep.ch